

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 1/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

Andere Bezeichnungen:

Mabanol Direct Injection Diesel Engine Cleaner

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Mabanol GmbH & Co. KG

Koreastraße 7
20457 Hamburg
Germany

Telefon: 0049 (0) 40 36809988

E-Mail: info@mabanol.com

Webseite: www.mabanol.com

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrale Göttingen , 24h: 0049 (0) 551 1 92 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS08

Gesundheitsgefahr



GHS09

Umwelt

Signalwort: Gefahr

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 2/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P330 + P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64742-81-0 EG-Nr.: 265-184-9	Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes Aquatic Chronic 2, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 H304-H315-H336-H411	50 - ≤ 100 Gew-%
CAS-Nr.: 27247-96-7 EG-Nr.: 248-363-6	2-Ethylhexylnitrat Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 2 EUH044-EUH066	5 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-94-5 EG-Nr.: 265-198-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische Aquatic Chronic 2, Asp. Tox. 1, STOT SE 3 EUH066	1 - ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 104-76-7 EG-Nr.: 203-234-3	2-Ethylhexan-1-ol Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 H315-H319-H332-H335	1 - ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 95-38-5 EG-Nr.: 202-414-9	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, STOT RE 2, Skin Corr. 1C H302-H314-H373-H400-H410	1 - ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 110-25-8 EG-Nr.: 203-749-3	N-Oleoyl-Sarcosid Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2 H315-H318-H332-H400	1 - ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 110-91-8 EG-Nr.: 203-815-1	Morpholin Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3, Skin Corr. 1B H226-H302-H311-H314-H318-H331	0,1 - ≤ 1 Gew-%
CAS-Nr.: 91-20-3 EG-Nr.: 202-049-5	Naphthalin Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Carc. 2 Achtung H302-H351-H410	0,1 - ≤ 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 3/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist. Ärztliche Behandlung notwendig.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasserdampf. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 4/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerklasse: 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische CAS-Nr.: 64742-94-5	① 50 mg/m ³ ② 100 mg/m ³ ⑤ (C9-C14 Aromaten)
TRGS 900 (DE)	2-Ethylhexan-1-ol CAS-Nr.: 104-76-7	① 10 ppm (54 mg/m ³) ② 10 ppm (54 mg/m ³)
IOELV (EU)	2-Ethylhexan-1-ol CAS-Nr.: 104-76-7	① 1 ppm (5,4 mg/m ³)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 5/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Morpholin CAS-Nr.: 110-91-8	① 10 ppm (36 mg/m ³) ② 20 ppm (72 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Morpholin CAS-Nr.: 110-91-8	① 10 ppm (36 mg/m ³) ② 20 ppm (72 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3	① 0,4 ppm (2 mg/m ³) ② 1,6 ppm (8 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Naphthalin CAS-Nr.: 91-20-3	① 10 ppm (50 mg/m ³)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Hautschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: gelb

Geruch: nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 6/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	62 °C		ISO 3679	
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,2 - 8,8 Vol-%			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	0,832 g/cm ³	20 °C	DIN 51757	
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	< 7 mm ² /s	40 °C	DIN EN ISO 3104	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Explosionsgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Weitere Angaben

Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 7/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64742-81-0	Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 5,28 mg/l 4 h (Ratte)
27247-96-7	2-Ethylhexylnitrat	LD₅₀ oral: >9.640 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >4.820 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 11 mg/l 4 h (Ratte) ATE inhalativ Dämpfe: 1,5 mg/l
64742-94-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5 mg/l 4 h (Ratte)
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol	LD₅₀ oral: 2.047 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >3.000 mg/kg (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 11 mg/l 4 h (Ratte) ATE inhalativ Dämpfe: 1,5 mg/l
95-38-5	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	LD₅₀ oral: 1.265 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)
110-25-8	N-Oleoyl-Sarcosid	LD₅₀ oral: 9.200 mg/kg (Ratte) ATE inhalativ Dämpfe: 11 mg/l LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 1,37 mg/l 4 h (Ratte)
110-91-8	Morpholin	LD₅₀ oral: 1.900 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 500 mg/kg (Kaninchen) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 8 mg/l 4 h (Ratte) LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 8.000 ppmV 4 h (Ratte) ATE inhalativ Dämpfe: 0,5 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 8/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
91-20-3	Naphthalin	LD₅₀ oral: 490 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 16.000 mg/kg (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Keimzellmutagenität:

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Karzinogenität:

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Reproduktionstoxizität:

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische, KEROSIN)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche Angaben:

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 9/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64742-81-0	Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes	LC₅₀: 2 - 5 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) ErC₅₀: >1 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) EC₅₀: 1,4 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
27247-96-7	2-Ethylhexylnitrat	LC₅₀: 2 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebrafisch)) ErC₅₀: >1 - 10 mg/l 3 d EC₅₀: <10 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
64742-94-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische	LC₅₀: >1 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopffelritze)) ErC₅₀: >1 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) EC₅₀: 1,4 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol	LC₅₀: 17,1 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) ErC₅₀: 11,5 mg/l 3 d (Scenedesmus subspicatus) EC₅₀: 39 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
95-38-5	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	LC₅₀: 0,3 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebrafisch)) ErC₅₀: 0,2989 mg/l 3 d (Desmodesmus subspicatus) EC₅₀: 0,136 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
110-25-8	N-Oleoyl-Sarcosid	LC₅₀: 3,2 - 4,6 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) ErC₅₀: 5,1 mg/l 3 d (Scenedesmus subspicatus) EC₅₀: 0,53 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
110-91-8	Morpholin	LC₅₀: 179 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) ErC₅₀: 58 mg/l 3 d (Desmodesmus subspicatus) EC₅₀: 45 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) NOEC: 10 mg/l 4 d (Desmodesmus subspicatus)
91-20-3	Naphthalin	LC₅₀: 0,213 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) EC₅₀: 1,6 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 10/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log Kow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
27247-96-7	2-Ethylhexylnitrat	3,74	
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol	2,9	
110-25-8	N-Oleoyl-Sarcosid	6,83	
110-91-8	Morpholin	-2,55	2,8
91-20-3	Naphthalin	3,35	

Biokonzentrationsfaktor (BCF):

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
64742-81-0	Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes	—
27247-96-7	2-Ethylhexylnitrat	—
64742-94-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische	—
104-76-7	2-Ethylhexan-1-ol	—
95-38-5	2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	—
110-25-8	N-Oleoyl-Sarcosid	—
110-91-8	Morpholin	—
91-20-3	Naphthalin	—

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

07 07 04 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
------------	---

*: Die Entsorgung ist nachweislich.

Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweislich.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 11/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-------------------------------	----------------------------	------------------------------------





14.1. UN-Nr.

UN 3082	UN 3082	UN 3082	UN 3082
---------	---------	---------	---------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes)	UMWELTGEFÄHRDEN DER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Kerosine (petroleum), hydrodesulfurized, KEROSENE)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Kerosine (petroleum), hydrodesulfurized, KEROSENE)
---	---	--	--



14.3. Transportgefahrenklassen

 9	 9	 9	 9
--	--	--	--

14.4. Verpackungsgruppe

III	III	III	III
-----	-----	-----	-----

14.5. Umweltgefahren

		 MEERESSCHADSTOFF	
---	---	---	---

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften: 274, 335, 375, 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 90 Klassifizierungscode: M6 Tunnelbeschränkungscode: (E) Bemerkung:	Sondervorschriften: 274, 335, 375, 601 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: Klassifizierungscode: M6 Bemerkung:	Sondervorschriften: 274, 335, 969 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen: EmS-Nr.: F-A; S-F Bemerkung:	Sondervorschriften: A97, A158, A197 Begrenzte Menge (LQ): 30 kg G Freigestellte Mengen: Bemerkung:
--	---	--	--

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 12/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

94/69/EG (21. ATP). Benzol < 0,1% (Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend ist nicht notwendig.)

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG. 5 MuSchRiV. 4 MuSchRiV.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

1.1.	Produktidentifikator
------	----------------------

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 13/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (International Carriage of Dangerous Goods by Road)

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect level

NTP: National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA: Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act

SVHC: substance of very high concern

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TSCA: Toxic Substances Control Act

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.02.2019

Druckdatum: 28.02.2019

Version: 1.1

Seite 14/14



Mabanol Einspritzanlagenreiniger Diesel

Gefahrenhinweise

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH044	Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert